

# Öffentliche Meinung zur Entwicklungspolitik

Befunde aus dem DEval-MeMo-Projekt

DeGEval Online-Jahrestagung 2020, 18. September 2020

Jörg Faust

1

Einführung

2

Zustimmung zur Entwicklungszusammenarbeit

3

Mediennutzung der Bürger\*innen

4

Die Pandemie und die öffentliche Meinung

## Hintergrund

- Entwicklungspolitik bzw. Entwicklungszusammenarbeit (EZ) benötigt Akzeptanz in der Bevölkerung
- Bedeutungszuwachs des Themenfeldes im Zuge von globalen Herausforderungen
- Agenda 2030 & SDGs
  - Bedarf an Wissen über die öffentliche Meinung zu Entwicklungspolitik, EZ und globale nachhaltiger Entwicklung

## Ziele des DEval-Meinungsmonitor-Projekts zur Entwicklungspolitik

- Feedback aus der Bevölkerung
- Neutrales Orientierungswissen, Implikationen und Impulse für Reflexion der strategischen Ausrichtung der EZ, Kommunikations- und Bildungsarbeit
- **Interdisziplinäres Team (Politikwissenschaft, Ökonomie, Psychologie)**

- Datenbasis: *Aid Attitudes Tracker* (AAT) - finanziert von Bill & Melinda Gates Foundation
- Entwicklungspolitik, EZ, globale Entwicklung und tagesaktuelle Themen (z.B. Wahlen, Zuwanderung, Terrorismus)
- D, F, UK, USA seit 2013
- Pro Land rund 6.000 Befragte; wiederholte Befragung der gleichen Personen im halbjährlichen Turnus seit 2013 (Online Panel-Survey)
- 8 Erhebungswellen von 2013-2017



MEINUNGSMONITOR  
ENTWICKLUNGSPOLITIK 2018 –  
EINSTELLUNGEN ZU  
ENTWICKLUNGS-  
ZUSAMMENARBEIT UND  
NACHHALTIGER ENTWICKLUNG

2018

 Aid Attitudes Tracker

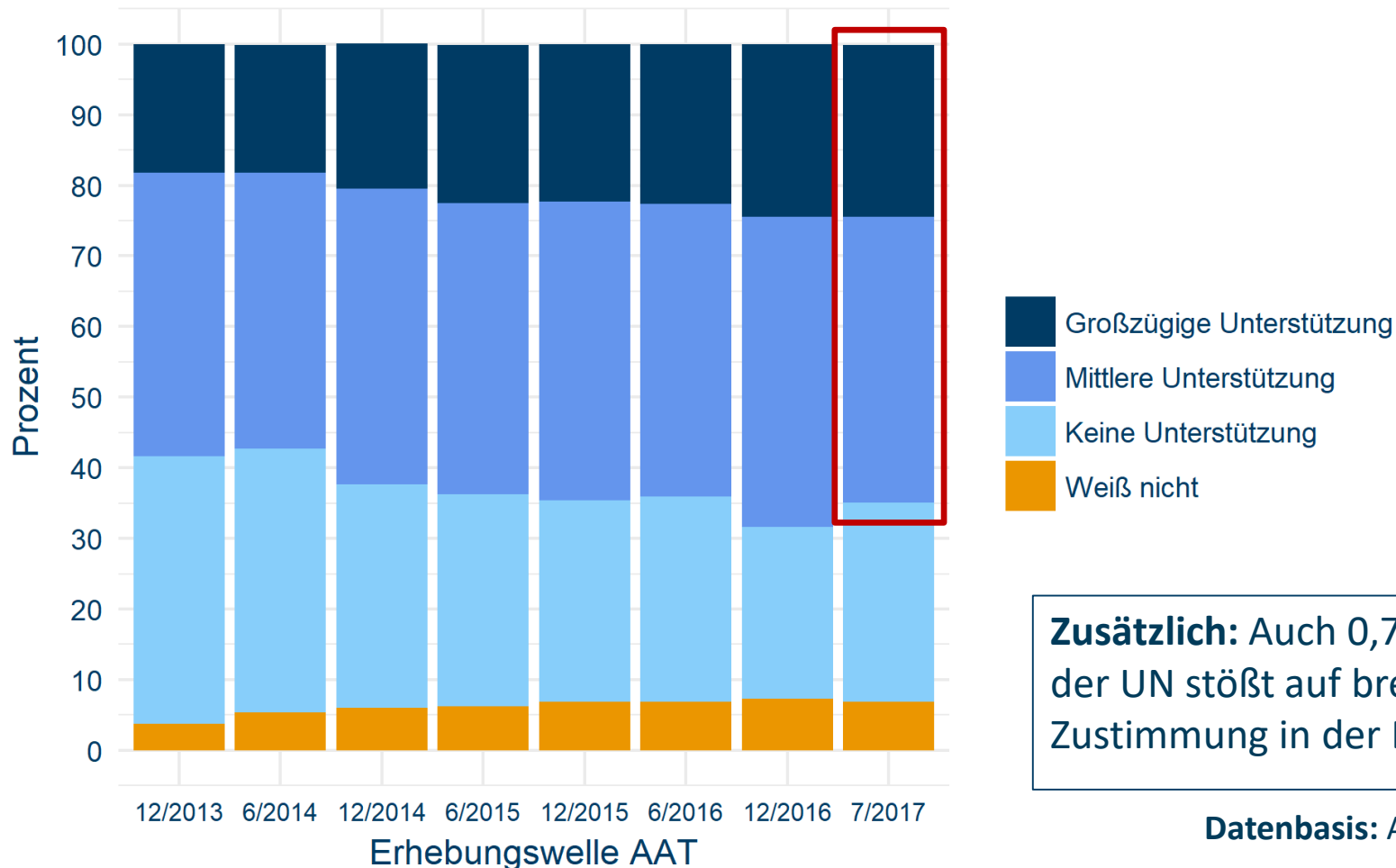
 memo



DEUTSCHES  
EVALUIERUNGSGESTÜTZTES  
INSTITUT  
DER ENTWICKLUNGS-  
ZUSAMMENARBEIT

[http://www.deval.org/files/content/Dateien/Evaluierung/Berichte/2018/Einstellungen\\_EZ\\_web\\_links.pdf](http://www.deval.org/files/content/Dateien/Evaluierung/Berichte/2018/Einstellungen_EZ_web_links.pdf)

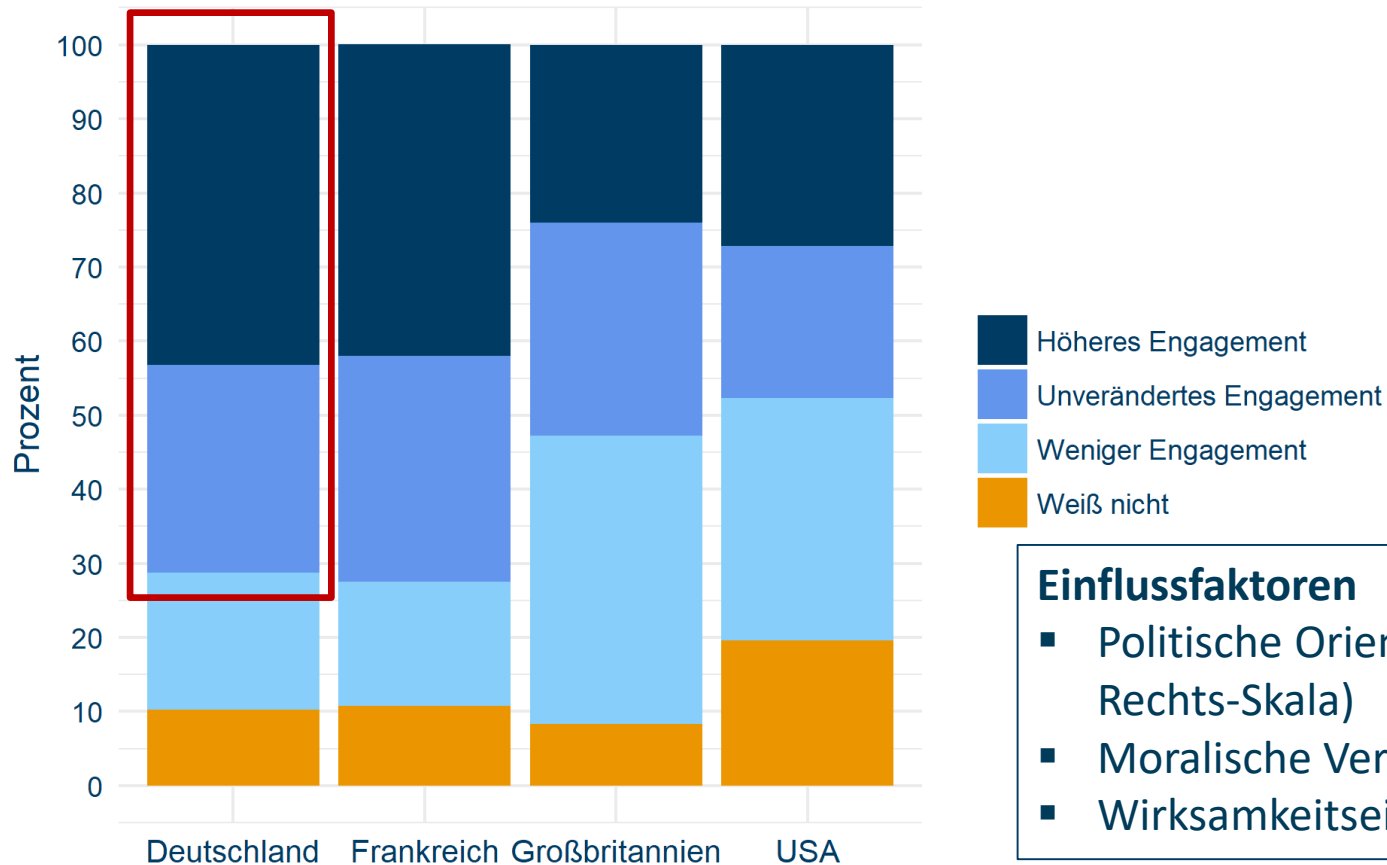
## Allgemeine Unterstützung der EZ



**Zusätzlich:** Auch 0,7%-ODA-Ziel der UN stößt auf breite Zustimmung in der Bevölkerung

Datenbasis: AAT Juli 2017

## Unterstützung staatliches Engagement in der globalen Armutsbekämpfung



### Einflussfaktoren

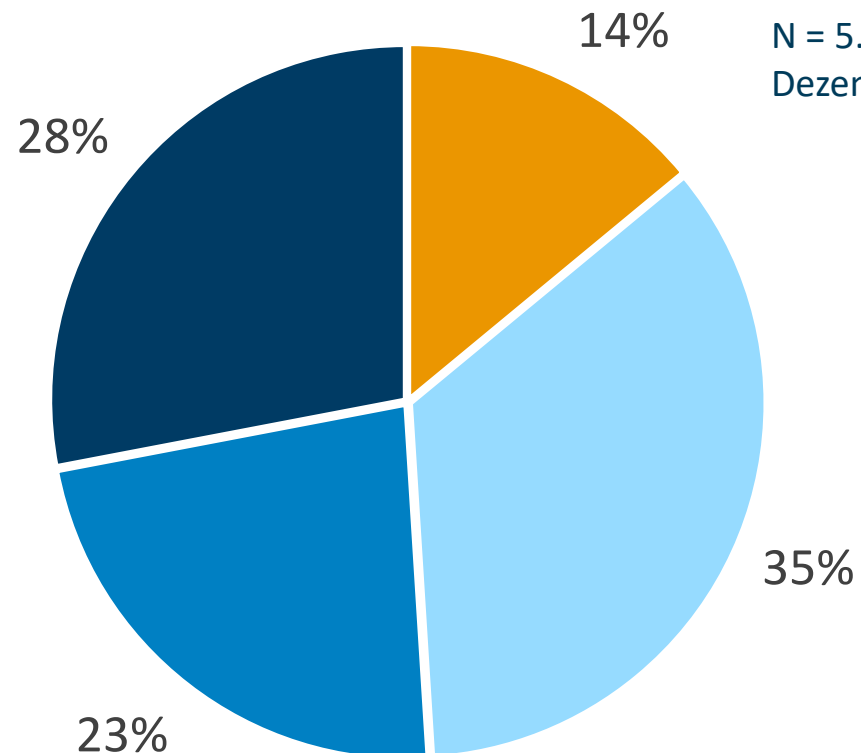
- Politische Orientierung (Links-Rechts-Skala)
- Moralische Verpflichtung
- Wirksamkeitseinschätzung

Datenbasis: AAT Juli 2017

## Basierend auf:

1. Besorgtheit über Lage im Globalen Süden
2. Moralische Verpflichtung
3. Unterstützung staatl. EZ
4. Wirksamkeit staatl. EZ
5. Selbstwirksamkeit im Bereich „globale Entwicklung“

## Widerspruch zu hoher Unterstützung?



■ Unterstützende ■ Unschlüssige ■ Skeptiker ■ Gegner

Für die Zuordnung spielen Soziodemografie und Parteiidentifikation eine Rolle

# Meinungsmonitor Phase II: Mediennutzung

## Übergreifende Resultate

- Fast 70% der Befragten geben an, mindestens einmal pro Tag aktiv Nachrichten zu internationalen Ereignissen zu lesen, hören oder sehen.
- 60% der Bevölkerung nehmen Nachrichten zum Thema „weltweite Armut“ wahr.
- Das Vertrauen in die Medien ist generell hoch. Nur 10% geben an, ein generell niedriges Vertrauen in die Medien zu haben.
- Mediennutzung und -wahrnehmung unterscheidet sich zwischen Einstellungstypen.



Meinungsmonitor Entwicklungspolitik 2019

**MEDIEN, MEDIENNUTZUNG  
UND BERICHTERSTATTUNG  
ZU WELTWEITER ARMUT**

2019



# MEDIENNUTZUNG der EZ-Gegner

# MEDIENNUTZUNG der EZ-Unterstützenden

30%  
Gegner



ca. **35%** konsumieren mindestens einmal pro Tag internationale Nachrichten

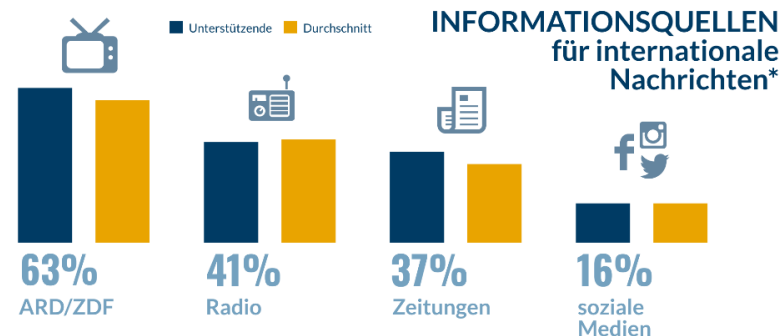
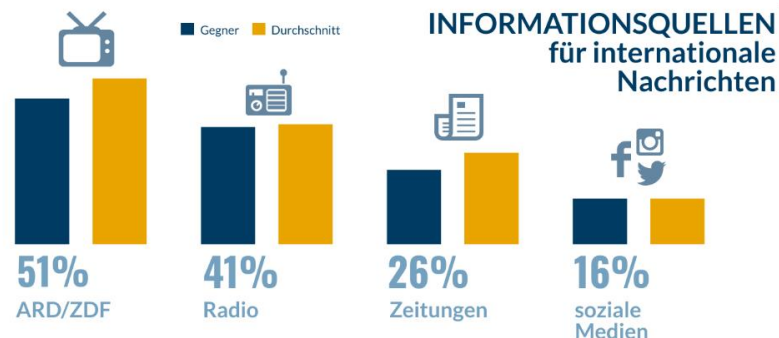
**16%** sind eher optimistisch mit Blick auf internationale Fragen

17%  
Unterstützende



ca. **49%** konsumieren mindestens einmal pro Tag internationale Nachrichten

**48%** sind eher optimistisch mit Blick auf internationale Fragen

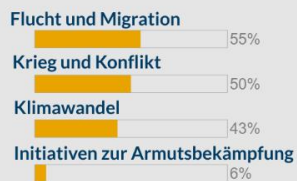


**34%** finden die Berichterstattung zur globalen Armut ausgeglichen  
**44%** zu negativ  
**9%** zu positiv

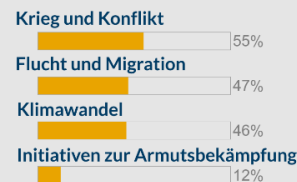


**51%** finden die Berichterstattung zur globalen Armut ausgeglichen  
**35%** zu negativ  
**6%** zu positiv

## THEMEN



## THEMEN\*



\* Bei einigen Fragen waren Mehrfachnennungen möglich



# Öffentliche Meinung und internationale Solidarität in der Corona-Pandemie



## COVID-19 Snapshot Monitoring (COSMO)

Ergebnisse aus dem wiederholten querschnittlichen Monitoring von Wissen, Risikowahrnehmung, Schutzverhalten und Vertrauen während des aktuellen COVID-19 Ausbruchsgeschehens

Stand: 25.05.2020 (Version 12-02)

Ein Gemeinschaftsprojekt von Universität Erfurt (UE), Robert Koch-Institut (RKI), Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Leibniz-Zentrum für Psychologische Information und Dokumentation (ZPID), Science Media Center (SMC), Bernhard Nocht Institute for Tropical Medicine (BNITM), Yale Institute for Global Health (YIGH).



In dieser Welle sind zusätzlich dabei: RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Technische Universität München, Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit

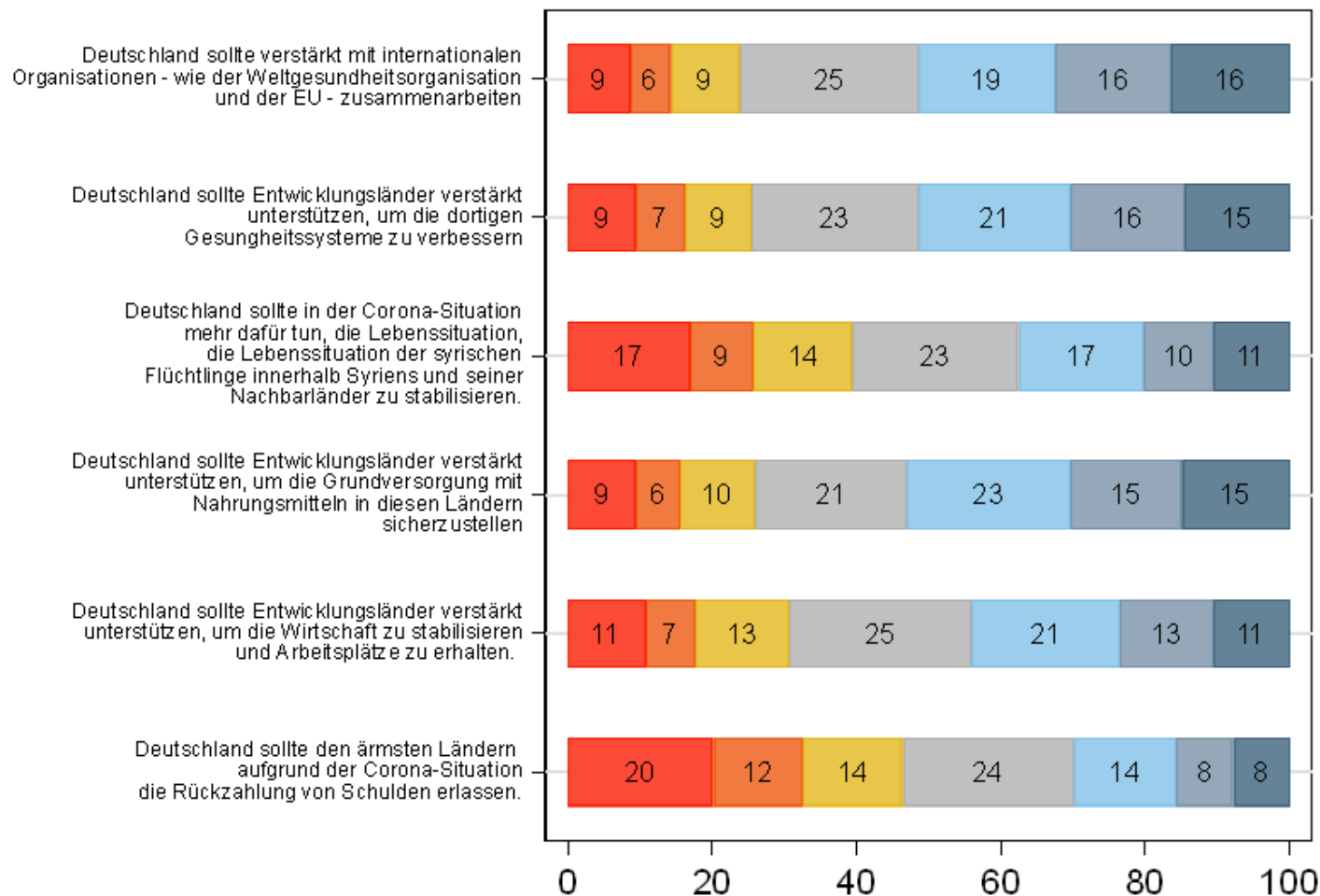


## Zentrale Ergebnisse: (während des Lockdown)

- Grundsätzlich unterstützen weite Teile der Befragten kooperative & solidarischen Politik gegenüber stärker betroffenen Ländern.
- 44% der Befragten stimmen stärkeren finanziellen & technischen Unterstützung für Entwicklungsländer zu.
- Größere Skepsis gegenüber Corona-Bonds in EU und Schuldenerlass für Entwicklungsländer.

[http://www.deval.org/files/content/Bilder/7\\_Policy-Briefs/2020/DEval\\_Brief\\_04\\_2020\\_Covid19\\_Öffentliche\\_Meinung.pdf](http://www.deval.org/files/content/Bilder/7_Policy-Briefs/2020/DEval_Brief_04_2020_Covid19_Öffentliche_Meinung.pdf)

# Öffentliche Meinung und internationale Solidarität in der Corona-Pandemie



Skala: 1 „Stimme überhaupt nicht zu“ (rot) bis 7 „Stimme voll und ganz zu“ (blau); Angaben in %; Datenbasis COVID-19 Snapshot Monitoring (COSMO)-Befragung, 19.Mai 2020; N=974

- Breite diffuse Unterstützung der EZ → gute Grundlage für Kommunikation
- Wenig Differenzierung zwischen moralischen und instrumentellen Motiven
- Jedoch Zweifel an Wirksamkeit und Korruptionsverdacht
- Bei vertiefter Analyse: Vier Typen, lediglich ca. 15% eindeutig Unterstützende. Daneben: Unschlüssige, Skeptiker und Gegner
- Breite Mediennutzung zu entwicklungspolitischen Themen und insgesamt zufriedenstellendes Vertrauen in Medien
- Während Corona-Pandemie hält diffuse Zustimmung für international solidarisches Verhalten und EZ an, stärkere Skepsis hinsichtlich Entschuldungsinstrumente

# Vielen Dank

[www.deval.org](http://www.deval.org)

## **Kontakt:**

[Jelana.Vajen@deval.org](mailto:Jelana.Vajen@deval.org)

(Leiterin Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit)

[Sebastian.Schneider@deval.org](mailto:Sebastian.Schneider@deval.org)

(Teamleiter DEval-MeMo-Projekt)